

## MEDIENAUSSENDUNG

# Wettbewerb: Street-Art soll Villachs ASZ auch optisch aufwerten

**Nach der künstlerischen Gestaltung des Klärturmes soll auch das gesamte Villacher Altstoffsammelzentrum in der Drauwinkelstraße eine Verwirklichungsfläche für Street-Art werden und ein neues Gesicht bekommen.**

Das Motiv der Street-Art-Künstlerin Pia Dalitz auf dem Klärturm machte den Beginn. **Bürgermeister Günther Albel:** „Wir wollen die vielen riesigen Flächen des ASZ und der Firma Saubermacher in der Drauwinkelstraße für Street Art freigeben und damit diesem modernen Unternehmen ein künstlerisches Gesicht zu geben.“ Ein Wettbewerb für junge Künstlerinnen und Künstler soll die geeignetsten Ideen herausfiltern. Acht große Flächen stehen zur Verfügung. Die meisten bestehen aus Planen oder Netz, einige aus Beton. Bürgermeister Albel: „Ob wir uns für ein Gesamtkunstwerk entscheiden, das sich über die einzelnen Flächen zieht, oder für abgeschlossene Motive, werden wir mit der Jury entscheiden, wenn die Einreichungen vorliegen.“

### Wertstoff-Sammelzentrum

Wichtig sei jedoch, sagt auch **Saubermacher-Haupteigentümer Hans Roth**, dass die jeweiligen Kunstideen mit der Philosophie des zeitgemäßen Wertstoffsammelns einhergehen, das künstlerisch interpretiert spiegeln, was im Inneren des Betriebes geschieht. „Unser ASZ spielt eine wichtige Rolle in Villachs Bestrebungen für noch mehr Nachhaltigkeit“, sagt **Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner**. „Hier werden auch die nachhaltigen ReUse-Boxen und -Säcke bzw. die Behälter für Alt-Speisefette gesammelt. Das alte Öl wird von einem Partnerbetrieb zu Bio-Diesel weiterverarbeitet.“ Das neue Street-Art-Werk soll die Themen Nachhaltigkeit, Mülltrennung und Ressourcenschonung aufgreifen und künstlerisch interpretieren, auch um so zu animieren, sich umweltfreundlich zu verhalten. Man ist sich einig: „Unser ASZ zählt zu den am stärksten frequentierten Betrieben der Stadt, die Villacherinnen und Villacher nehmen diese moderne Möglichkeit der

Wertstoffsammlung sehr gut an.“ Die meisten Flächen, die gestaltet werden sollen, liegen straßenseitig an der GAV. Die künstlerische Verwirklichungsfläche bedeutet nicht nur eine attraktive Möglichkeit für die Street-Art-Repräsentantinnen und – Repräsentanten. Sie soll ein weiterer Meilenstein für Kunst im öffentlichen Raum werden und das ASZ auch optisch interessant machen.

### **Information**

Gefragt sind Künstlerinnen und Künstler, die sich sowohl in den Bereichen Digitalart als auch /Graffiti/ Streetart auskennen. Die Unterlagen müssen bis 13. Dezember 2021 auf der Emailadresse [christopher.pfleger@villach.at](mailto:christopher.pfleger@villach.at) eingelangt sein. Genaue Infos unter [villach.at/streetartwettbewerb](http://villach.at/streetartwettbewerb)